



Datum: 26.05.2020 Nr.: 28

**Inhaltsverzeichnis**

	<u>Seite</u>
<b><u>Senat:</u></b>	
Zweite Änderung der „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“	623
<b><u>Philosophische Fakultät:</u></b>	
Einführung des Bachelor-Teilstudiengangs „Digital Humanities“	624
Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Digital Humanities“	624
<b><u>Fakultätsübergreifende Satzungen:</u></b>	
Zweite Änderung der Promotionsordnung für die Graduiertenschule Forst- und Agrarwissenschaften (GFA)	625
Zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang	628

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

**Senat:**

Der Senat hat am 20.05.2020 die zweite Änderung der „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“ vom 26.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen vom 03.12.2014, Nr. 49/2014 S. 1610), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats vom 08.04.2020 (Amtliche Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen vom 09.04.2020, Nr. 16/2020 S. 343) beschlossen (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG, § 38 Abs. 1 GO, § 8 Abs. 6 Satz 1 GeschO-Senat).

I. Die „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“ wird wie folgt geändert:

§ 14 a wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 14 a Umlaufverfahren**

<sup>1</sup>Ein Senatsmitglied kann beantragen, dass der Senat einen Beschluss außerhalb einer Senatssitzung im Wege des Umlaufverfahrens fasst. <sup>2</sup>Der Antrag muss den Beschlussgegenstand und eine ausreichende inhaltliche Begründung enthalten. <sup>3</sup>Über den Antrag entscheidet die Präsidentin oder der Präsident; sie oder er kann festlegen, dass kein Umlaufverfahren durchgeführt und der Gegenstand in der nächstmöglichen Senatssitzung behandelt wird. <sup>4</sup>Die Präsidentin oder der Präsident informiert das anmeldende Mitglied über ihre oder seine Entscheidung. <sup>5</sup>Auf Wunsch der anmeldenden Person wird der vollständige Inhalt der Anmeldung den Senatsmitgliedern übermittelt, sofern kein Umlaufverfahren durchgeführt wird. <sup>6</sup>Die Präsidentin oder der Präsident kann auch ohne Vorliegen eines Antrags jederzeit ein Umlaufverfahren durchführen. <sup>7</sup>Der Senat kann Grundsätze zur Durchführung von Umlaufverfahren beschließen.“

II. Die zweite Änderung der „Geschäftsordnung des Senats und der Senatskommissionen der Georg-August-Universität Göttingen“ tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

---

**Philosophische Fakultät:**

Nach Stellungnahme des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 08.01.2020 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 19.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 14.04.2020 die Einführung des Bachelor-Teilstudiengangs „Digital Humanities“ zum Wintersemester 2020/2021 beschlossen (§ 44 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe a) NHG).

---

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 08.01.2020 sowie nach Beschluss des Senats der Georg-August-Universität Göttingen vom 19.02.2020 hat der Stiftungsausschuss Universität der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts am 03.04.2020 die Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Digital Humanities“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 41 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3 NHG; § 62 Abs. 4 Satz 1, § 60 a Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 18 Abs. 6 Satz 3, Abs. 14 NHG).

**Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen  
für den Bachelor-Teilstudiengang „Digital Humanities“  
der Georg-August-Universität Göttingen**

**§ 1 Anwendungsbereich**

Alle Bewerberinnen und Bewerber (Erstsemesterstudierende, Fachwechsler\*innen, Studienortwechsler\*innen) für den Bachelor-Teilstudiengang „Digital Humanities“ an der Georg-August-Universität Göttingen haben die zur erfolgreichen Durchführung des Studiums notwendigen Kenntnisse der englischen Sprache nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen nachzuweisen.

**§ 2 Zugangsvoraussetzungen**

<sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. <sup>2</sup>Ausreichende Englischkenntnisse sind mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten wenigstens auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) nachzuweisen. <sup>3</sup>Als Nachweis dienen insbesondere:

- a) UNlcert®: mind. Zertifikat UNlcert® II;
- b) NULTE-Zertifikate: mind. Niveau B2;

- c) Cambridge English Scale: mind. 160 Punkte;
- d) „International English Language Testing System“ (IELTS Academic): mind. Band 5.5;
- e) „Test of English as a Foreign Language, internet-based test“ (TOEFL iBT): mind. 81 Punkte;
- f) Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 59 Punkte.

<sup>4</sup>Das erfolgreiche Absolvieren des Tests (a-f) darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Zulassungsantrags zurückliegen. <sup>5</sup>Als Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache gelten auch ein mindestens einjähriger Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem Englisch Amtssprache ist, oder ein Nachweis in der Hochschulzugangsberechtigung, dass wenigstens das Niveau B2 nach GeR erreicht wurde.

### **§ 3 Zweck des Nachweises**

Durch den Nachweis im Sinne des § 2 soll die Studienbewerberin oder der Studienbewerber belegen, dass sie oder er mündlich und schriftlich in allgemeinsprachlicher Hinsicht befähigt ist, das geplante Studium erfolgreich durchzuführen.

### **§ 4 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt erstmals für Studienbewerberinnen und Studienbewerber zum Wintersemester 2020/21.

---

### **Fakultätsübergreifende Satzungen:**

Nach Beschlüssen der Dekanate der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie vom 31.03.2020 und der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 15.04.2020 hat das Präsidium am 22.04.2020 die zweite Änderung der Promotionsordnung für die Graduiertenschule Forst- und Agrarwissenschaften (GFA) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 47/2015 S. 1402), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 09.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2017 S. 603), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); §§ 9 Abs. 3 Satz 1, 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

## Artikel 1

Die Promotionsordnung für die Graduiertenschule Forst- und Agrarwissenschaften (GFA) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 47/2015 S. 1402), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 09.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2017 S. 603), wird wie folgt geändert.

Nach § 11 wird als § 11a eingefügt:

### **„§ 11a Maßnahmen bei erheblichen Beeinträchtigungen des Universitätsbetriebs**

<sup>1</sup>Bei Vorliegen einer erheblichen Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs von mehr als vier Wochen oder von unbestimmter Dauer, insbesondere im Falle einer Epidemie oder Pandemie, kann der Graduiertenausschuss zur Sicherstellung des Lehr- und Prüfungsbetriebs, gegebenenfalls abweichend von den fachspezifischen Bestimmungen, Folgendes beschließen:

- a) für einzelne oder mehrere Lehrveranstaltungen die Aussetzung von Präsenzpfllichten oder anderen Studienleistungen oder Prüfungsvorleistungen, welche die Anwesenheit in Räumen der Universität erfordern; in diesem Fall kann die oder der Modul- oder Programmverantwortliche eine angemessene Ersatzstudienleistung bestimmen;
- b) die Möglichkeit der Durchführung einer mündlichen Studienleistung oder eines mündlichen Leistungsnachweises, ganz oder teilweise, vermittelt eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung (z. B. Videokonferenz), soweit dies organisatorisch möglich und zumutbar ist;
- c) den Verzicht auf Schriftformerfordernisse nach §§ 3 Abs. 6 Satz 1, 6 Abs. 2, 7 Abs. 1 und 2, 8 Abs. 3, 13 Abs. 1, 2 und 4, 16 Abs. 1 und 8, 17 Abs. 2, 21 Abs. 1 Satz 3, 23 Abs. 1 Satz 1, Anlagen 2-4 und nach den fachspezifischen Bestimmungen zu Gunsten der Textform; an Stelle der Dissertation ist eine digitale Fassung im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder als ungeschütztes (textentnahmeermöglichendes) PDF-Dokument vorzulegen und zu erklären, dass diese digitale Fassung mit der schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung übereinstimmt;

d) die angemessene Ausweitung einer Frist nach § 9 Abs. 1 Sätzen 4 und 6 oder den fachspezifischen Bestimmungen für die von der erheblichen Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs betroffenen Promovierenden unter Berücksichtigung der Dauer der Beeinträchtigung und ihrer Auswirkungen auf das Verfahren;

e) die Durchführung von Disputationen vermittels eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung, soweit die Kandidatin oder der Kandidat diesem Verfahren wenigstens in Textform zustimmt; die Hochschulöffentlichkeit soll in der Weise beteiligt werden, dass Interessierten die Teilnahme z.B. an einer Videokonferenz ermöglicht wird, soweit dies technisch zumutbar ist und eine ungestörte Durchführung der Prüfung nicht gefährdet;

f) die Möglichkeit der Teilnahme von beurlaubten Studierenden an Studienleistungen und Prüfungen, soweit die Beurlaubung auf demselben Grund wie die erhebliche Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs beruht;

g) die Möglichkeit der Teilnahme von ehemaligen Studierenden an Prüfungen, soweit sie vor Beginn der erheblichen Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs in dem betreffenden Programm eingeschrieben waren und der Prüfungsanspruch nicht aus anderen Gründen erloschen ist; der Zeitpunkt der Einschreibung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

<sup>2</sup>Graduiertenausschuss, Programm- und Modulverantwortliche haben dabei zu berücksichtigen, dass der Zweck einer zu ersetzenden Studienleistung auch durch die ersatzweise festgelegte Art der Leistungserbringung in möglichst großem Umfang erreicht werden kann. <sup>3</sup>Ein Beschluss nach Satz 1 kann pauschal für ein Programm oder die gesamte Graduiertenschule gefasst werden; die Promovierenden sind hierüber in geeigneter Weise zu informieren. <sup>4</sup>Wird eine Studienleistung in einer anderen als der in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehen Form durchgeführt, muss die oder der Promovierende in Textform oder, im Falle einer mündlichen Leistung, mit Antritt der Leistung ihre oder seine Zustimmung unter Rügeverzicht erklären; nehmen Promovierende an einer in einer anderen als der in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Form durchgeführten Studienleistung nicht teil oder erklären, im Falle der Disputation, nicht die Zustimmung nach Satz 1 Buchstabe e), so gilt eine auf dieser Nichtteilnahme beruhende Fristüberschreitung nach § 9 Abs. 1 Satz 4 oder den fachspezifischen Bestimmungen als nicht von der oder dem Promovierenden zu vertreten.“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach Ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 16.03.2020 in Kraft.

---

### **Fächerübergreifende Satzungen:**

Nach Beschlüssen des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie vom 05.02.2020, der Philosophischen Fakultät vom 08.01.2020 und 05.02.2020, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 08.01.2020, der Fakultät für Physik vom 05.01.2020, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie nach Stellungnahme des Gründungsvorstandes der ZEWIL vom 18.12.2019, nach Beschluss des Senats vom 19.02.2020 und Stellungnahme des Senats vom 19.02.2020 und 15.04.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 22.04.2020 die zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.12.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1446), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1, 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261) i.V.m. § 18 Abs. 1 Satz 3 PStO-2FBA und Art. 2 § 4 Abs. 1 Sätze 1 und 2 des Beschlusses des Präsidiums vom 22.10.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 53/2019 S. 1292); § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 6 Abs. 7 Satz 1 ZEWIL-O; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.12.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1446), wird wie folgt geändert.

1. In Anlage I (Struktur des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Nr. 3 wie folgt neu gefasst:

„3. Übersicht über die wählbaren Studienfächer und Angebote zur Wahl der Profile

Studienfächer (Studienschwerpunkte)	Fachwissenschaftliches Profil	Berufsfeldbezogenes Profil	Lehramtbezogenes Profil*	Profil „studium generale“/Optionalbereich (besondere Angebote)
Ägyptologie und Koptologie („Ägyptologie“, „Koptologie“)				X
Allgemeine Sprachwissenschaft („Sprachtypologie und Sprachtheorie“, „Indogermanische Sprachwissenschaft“)				X
Altorientalistik	X			X
Arabistik/Islamwissenschaft	X			
Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt („Klassische Archäologie“, „Byzantinische Archäologie“)				X
Biologie			X	X
Chemie			X	X
Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch	X	X	X	X
Digital Humanities	X	X		
English: Language, Literatures and Cultures/Englisch	X		X	X
Erdkunde			X	X
Ethnologie	X	X		
Evangelische Religion			X	
Finnisch-Ugrische Philologie	X			
Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch	X		X	
Geschichte	X	X	X	X
Geschlechterforschung	X	X		
Griechische Philologie/Griechisch	X		X	X
Indologie [auslaufend]				X
Informatik	X	X	X	
Iranistik				
Italienstudien/Italienisch	X			
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	X			
Kunstgeschichte	X	X		
Latein/Lateinische Philologie	X		X	X



Studienfächer (Studienschwerpunkte)	Fach- wissen- schaft- liches Profil	Berufs- feldbe- zogenes Profil	Lehramt- bezo- genes Profil*	Profil „studium generale“/ Optional- bereich (besondere Angebote)
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	x			x
Mathematik			x	x
Moderne Indienstudien	x	x		
Musikwissenschaft	x	x		x
North American Studies	x			
Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache**	x		x	x
Ostasienwissenschaft/Modernes China**				
Philosophie	x	x	x	
Physik			x	x
Politikwissenschaft („Wirtschaft“, „Politikwissenschaft/Methoden“)	x	x	x	
Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch	x			
Rechtswissenschaften	x	x		
Religionswissenschaft	x	x		
Russisch			x	
Skandinavistik	x	x		x
Slavische Philologie	x			
Soziologie	x	x		
Spanien- und Hispanoamerikastudien/Spanisch	x		x	
Sport („Sportpraxis“, „Wissenschaft“)	x	x	x	
Turkologie				
Ur- und Frühgeschichte				x
Volkswirtschaftslehre	x	x		
Werte und Normen			x	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	x	x		

\* Die Wahl des lehramtbezogenen Profils bedarf der entsprechenden Immatrikulation.

\*\* Die Studienfächer „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ und „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ können nicht miteinander kombiniert werden.“

2. Anlage II wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage II Fachspezifische Bestimmungen der Studienfächer**

- Anlage II.1** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.2** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.3** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Altorientalistik“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.4** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „North American Studies“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.5** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.6** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.7** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Biologie“ (Fakultät für Biologie und Psychologie)
- Anlage II.8** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Chemie“ (Fakultät für Chemie)
- Anlage II.9** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.9a** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Digital Humanities“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.10** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.11** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Erdkunde“ (Fakultät für Geowissenschaften und Geographie)
- Anlage II.12** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ethnologie“  
(Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.13** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Evangelische Religion“  
(Theologische Fakultät)
- Anlage II.14** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Finnisch-Ugrische Philologie“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.15** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Frankreich- und Frankophonestudien/Französisch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.16** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschichte“ (Philosophische Fakultät)

- Anlage II.17** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschlechterforschung“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.18** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.19** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Indologie“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.20** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Informatik“ (Fakultät für Mathematik und Informatik)
- Anlage II.21** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Iranistik“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.22** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Italienstudien/Italienisch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.23** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.24** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Kunstgeschichte“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.25** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Latein/Lateinische Philologie“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.26** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.27** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Mathematik“ (Fakultät für Mathematik und Informatik)
- Anlage II.28** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Moderne Indienstudien“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.29** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Musikwissenschaft“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.30** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Chinesisch als Fremdsprache“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.31** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Modernes China“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.32** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.33** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Physik“ (Fakultät für Physik)
- Anlage II.34** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“ (Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.35** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“ (Philosophische Fakultät)

- Anlage II.36** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Rechtswissenschaften“  
(Juristische Fakultät)
- Anlage II.37** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Religionswissenschaft“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.38** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Russisch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.39** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Skandinavistik“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.40** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.41** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Soziologie“  
(Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.42** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien/Spanisch“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.43** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Sport“  
(Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.44** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Turkologie“ (Philosophische Fakultät)
- Anlage II.45** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ur- und Frühgeschichte“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.46** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Volkswirtschaftslehre“  
(Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)
- Anlage II.47** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Werte und Normen“  
(Philosophische Fakultät)
- Anlage II.48** Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (Philosophische Fakultät)

**3.** Anlage II.08 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Chemie“) wird wie folgt geändert.

**a.** In Ziffer III (Modulübersicht) Nr. 1 (Kerncurriculum) Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) werden Buchstaben aa bis dd wie folgt neu gefasst:

**„aa.** Falls das Studienfach „Chemie“ nicht mit einem der Studienfächer „Mathematik“, „Informatik“ oder „Physik“ kombiniert wird, muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.1002 „Mathematik für Studierende der Chemie I“ (6 C / 6 SWS)

**„bb.** Falls das Studienfach „Chemie“ nicht mit einem der Studienfächer „Physik“ oder „Biologie“ kombiniert wird, muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy-NF.7002 „Experimentalphysik I für Biologen“ (6 C / 7 SWS)

Bei Stundenplanproblemen ist als Alternative B.Phy-NF.7001 „Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner“ zugelassen.

**„cc.** Falls das Studienfach „Chemie“ mit einem der Studienfächer „Mathematik“, „Informatik“ oder „Biologie“ kombiniert wird, müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen insgesamt wenigstens

6 C erworben werden:

B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (3 C / 2 SWS)

B.Che.4501 „Biomolekulare Chemie LG“ (3 C / 3 SWS)

B.Che.1901 „Gefährliche Stoffe“ (4 C / 4 SWS)

B.Che.3901 „Computeranwendungen in der Chemie“ (4 C / 6 SWS)

B.Che.3914 „Computergestützte Datenanalyse“ (6 C / 6 SWS)

B.Che.5001 „Grundlagenwissen der Chemie im Überblick“ (3 C / 2 SWS)

**„dd.** Falls das Studienfach „Chemie“ mit dem Studienfach „Physik“ kombiniert wird, müssen aus folgenden Wahlpflichtmodulen insgesamt wenigstens 12 C erworben werden:

B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (3 C / 2 SWS)

B.Che.4501 „Biomolekulare Chemie LG“ (3 C / 3 SWS)

B.Che.1901 „Gefährliche Stoffe“ (4 C / 4 SWS)

B.Che.3901 „Computeranwendungen in der Chemie“ (4 C / 6 SWS)

B.Che.3914 „Computergestützte Datenanalyse“ (6 C / 6 SWS)

B.Che.5001 „Grundlagenwissen der Chemie im Überblick“ (3 C / 2 SWS)“

**b.** In Ziffer III (Modulübersicht) Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b. Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Chemie“ neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereichs des lehramtbezogenen Profils absolviert werden (Ferner können Module des Bachelor-Studiengangs „Chemie“ absolviert werden, soweit sie von den Modulen des Kerncurriculums inhaltlich verschieden sind und die Verwendbarkeit nicht im Einzelfall entsprechend eingeschränkt ist.):

B.Che.5001	„Grundlagenwissen der Chemie im Überblick“	(3 C / 2 SWS)
B.Che.6002	„Fachprojekt Chemie“	(6 C)
B.Che.4001	„Umweltchemie LG“	(3 C / 2 SWS)
B.Che.4501	„Biomolekulare Chemie LG“	(3 C / 3 SWS)
B.Che.1901	„Gefährliche Stoffe“	(4 C / 4 SWS)
B.Che.3901	„Computeranwendungen in der Chemie“	(4 C / 6 SWS)“

c. Ziffer V wird wie folgt neu gefasst:

**„V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Chemie“ ist der Nachweis von wenigstens 37 C aus dem Kerncurriculum, darunter der Module B.Che.4102, B.Che.4202 und B.Che.4301. Darüber hinaus werden die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Che.4302 und B.Che.4807 sowie die Belegung des Moduls B.Che.6002 (Optionalbereich) empfohlen.“

d. Ziffer VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Chemie“ in Kombination mit Studienfach „Biologie“ – lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chemie“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Biologie“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Che.4104 „Allgemeine und Anorganische Chemie Lehramt und Nebenfach“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Che.1002 „Mathematik für Studierende der Chemie I“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Bio.105 „Ringvorlesung I A“ 5 C B.Bio.106 „Ringvorlesung I B“ 5 C	B.Bio.103 „Grundpraktikum Botanik“ (Orientierung) 6 C			B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 29 C	B.Che.4201 „Einführung in die organische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C			B.Bio.102 „Ringvorlesung Biologie II“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Bio.104 „Grundpraktikum Zoologie“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phy-NF.7002 „Experimentalphysik I für Biologen“ 6 C		
3. Σ 29 C	B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“(Pflicht) 10 C			B.Bio.112 „Biochemie“ (Wahlpflicht) 10 C				B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 9 C
4. Σ 31 C	B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Che.4807 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Bio.210 „Bestimmungsübungen Botanik“ (Pflicht) 6 C	B.Bio.211 „Bestimmungsübungen Zoologie“ (Pflicht) 4 C			B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein“ (Wahlpflicht) 5 C
5. Σ 29 C	B.Che.4501 „Biomolekulare Chemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ (Pflicht) 5 C	B.Che.5203 „Organische Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Bio.200 „Einführung in die Didaktik der Biologie“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.6001 „Fachprojekt Chemie“ (Wahl) 6 C
6. Σ 33 C	B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ (Pflicht) 8 C					B.Bio-NF.111 „Anthropologie“ (Wahlpflicht) 10 C <i>Optionalbereich reduziert sich um 3 C</i>	
Σ 180 C (+ 2 C)	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C) (+3 C)			10 C (-1 C)	20 C

2. Studienfach „Chemie“ in Kombination mit Studienfach „Mathematik“ – lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chemie“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Bildungs- wissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Che.4104 „Allgemeine und Anorganische Chemie Lehramt und Nebenfach“ (Orientierungsmodul) 6 C			B.Mat.0011 „Analysis I“ (Orientierungs- modul) 9 C	B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (Orientierungs- modul) 9 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwender- systeme (Grundlagen)“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Mat.0921 „Einführung in Tex/Latex und praktische Anwendungen“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 27 C	B.Che.4201 „Einführung in die organische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C			B.Mat.0021 „Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0026 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C			B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 33 C	B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ (Pflicht) 5 C		B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C				B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 9 C
4. Σ 29 C	B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ (Pflicht) 8 C	B.Che.4807 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ (Wahlpflicht) 6 C					B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein“ (Wahlpflicht) 5 C
5. Σ 28 C	B.Che.4501 „Biomolekulare Chemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.5203 „Organische Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.1901 „Gefährliche Stoffe“ (Wahl) 4 C		
6. Σ 33 C	B.Phy-NF.7002 „Experimentalphysik I für Biologen“ (Wahlpflicht) 6 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C		B.Che.5001 „Grundlagenwissen der Chemie im Überblick“ (Wahl) 3 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C



4. Als Anlage II.9a (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Digital Humanities“) wird eingefügt:

## **„Anlage II.9a Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Digital Humanities“**

### **I. Fachspezifische Studienziele**

Ziel des Studiums der Digital Humanities ist es, die Studierenden, i.d.R. parallel zum Studium einer weiteren Geisteswissenschaft, in die Möglichkeiten und Arbeitsweisen des Faches einzuführen. Das Studienfach „Digital Humanities“ fördert neben elementarem Fachwissen in Digital Humanities vor allem technische und mediale Kompetenzen, d.h. die Fähigkeit zum angemessenen Umgang mit verschiedenen Datenquellen und Basistechnologien.

Die Studierenden partizipieren an aktuellen wissenschaftlichen Debatten und üben wissenschaftlich fundiert zu urteilen. Die Lehrveranstaltungen binden sie auch in Forschungsprojekte ein oder lassen sie in den Projektmodulen eigene kleine Forschungsfragen mit digitalen Methoden durchführen. So erhalten sie nicht nur Einblick in die Forschung, sondern lernen dabei auch die aktuelle Forschungspraxis in den Digital Humanities kennen.

Digital Humanities ist ein international ausgerichtetes Fach, das sich an den weltweit innovativsten technologischen Entwicklungen orientiert. Die Einbindung der englischsprachigen Fachartikel, Online-Tutorials und Diskussionsforen in den Unterricht erhöht die Internationalisierung der Studierenden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Workshops und International Summer Schools teilzunehmen, die regelmäßig in Göttingen veranstaltet werden.

Die Studierenden lernen, in digitalen Umgebungen verantwortungsvoll und wertschätzend zu kommunizieren und zu handeln. Zudem werden sie befähigt, soziale Konsequenzen der Daten- und Softwareentwicklung zu begreifen, die z.B. durch die Teamarbeit oder die Orientierung auf die Usability der verwendeten Software deutlich werden.

Das Studium unterstützt außerdem die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden und stärkt durch die Beschreibung und Analyse digitaler Probleme kognitive Kompetenzen, die das algorithmische Denken fördern. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das methodische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Digital Humanities“ sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse über die wichtigsten Werkzeuge der Digital Humanities zur Erfassung, Analyse und Präsentation geisteswissenschaftlicher Daten erarbeiten und können diese in ihren Abschlussarbeiten wie auch im späteren Berufsleben anwenden.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, verschiedene Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung in den entsprechenden Bereichen der Digitalen Geisteswissenschaft nachzuvollziehen und in Ansätzen zu reflektieren. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Profile Schwerpunkte bilden. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeit in Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss (Master) vor. Der Studiengang richtet sich damit an alle Berufe im Spannungsfeld gesellschaftlich und historisch relevanter Themen und digitaler Technologien.

## **II. Modulübersicht**

### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.01 Einführung in die digitale Text- und Sprachanalyse (6 C / 4 SWS)
- B.DH.02 Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft (6 C / 4 SWS)
- B.DH.03 Grundlagen Programmierung (6 C / 4 SWS)
- B.DH.04 Grundlagen Informatik und Statistik (6 C / 4 SWS)
- B.DH.05 Werkzeuge der Digital Humanities (6 C / 4 SWS)

#### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Praxismodule B.DH.21 und B.DH.22:

- B.DH.11 Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text (9 C / 4 SWS)
- B.DH.12 Basistechnologien der Textanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.13 Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt (9 C / 4 SWS)
- B.DH.14 Basistechnologien der digitalen Bildanalyse (9 C / 4 SWS)
- B.DH.15 Basistechnologien der Simulation und Virtuellen Realität (9 C / 4 SWS)
- B.DH.16 Basistechnologien der Modellierung von Raum- und Zeitdaten (9 C / 4 SWS)

- B.DH.17 Basistechnologien der Quantitativen Analyse (6 C / 4 SWS)  
B.DH.18 Basistechnologien der Datenvisualisierung (6 C / 4 SWS)  
B.DH.19 Basistechnologien zur Speicherung und Strukturierung von Daten in Datenbanken (6 C / 4 SWS)  
B.DH.20 Basistechnologien zur Verwaltung von Daten in komplexen Informationssystemen (6 C / 4 SWS)  
B.DH.21 Praxismodul Text und Sprache (9 C / 3 SWS)  
B.DH.22 Praxismodul Bild und Objekt (9 C / 3 SWS)

## **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfachs "Digital Humanities" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil mit der Fokussierung "Text und Sprache" oder "Bild und Objekt" nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren.

#### **aa. Fachwissenschaftliches Profil - Fokussierung "Text und Sprache"**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.31 Strategien und Methoden der Digitalen Textanalyse (9 C / 4 SWS)  
B.DH.32 Strategien und Methoden der Digitalen Sprachanalyse (9 C / 4 SWS)  
B.DH.33 Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten (9 C / 4 SWS)  
B.DH.34 Sprachliche Heterogenität in der Digitalen Analyse (9 C / 4 SWS)  
B.DH.35 Multimodale Analyse von Daten (9 C / 4 SWS)

#### **bb. Fachwissenschaftliches Profil - Fokussierung "Bild und Objekt"**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.41 Strategien und Methoden der Digitalen Bildanalyse (9 C / 4 SWS)  
B.DH.42 Strategien und Methoden der Digitalen Objektanalyse (9 C / 4 SWS)  
B.DH.43 Strategien und Methoden der Digitalen Raumanalyse (9 C / 4 SWS)  
B.DH.44 Image Retrieval und Korpusbildung (9 C / 4 SWS)  
B.DH.45 Digitale Analyse von Kontexten und Netzwerken (9 C / 4 SWS)  
B.DH.35 Multimodale Analyse von Daten (9 C / 4 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil:**

Studierende des Studienfachs "Digital Humanities" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.DH.51 Programmierung und Umsetzung (9 C / 3 SWS)
- B.DH.52 eHeritage (9 C / 3 SWS)
- B.DH.53 Digitales Publizieren (3 C / 2 SWS)
- B.DH.54 Digitallabor (3 C / 2 SWS)
- B.DH.55 Digitale Vermittlung geisteswissenschaftlicher Inhalte (6 C / 3 SWS)
- B.DH.56 Digitalisierung und Gesellschaft (3 C / 2 SWS)

### **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Module können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolviert werden:

- SK.DH.01 Einführung in die Digital Humanities (6 C / 4 SWS)
- SK.DigKo.01 Daten Lesen Lernen (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.03 Werkzeuge der Digital Humanities (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.04 Digitale Editionen und Annotationen (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.05 Digitale Textanalyse (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.06 Digitale Erfassung und Klassifikation von Bildern und Objekten (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.07 Virtuelle Räume und Museen (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.08 Karten, GIS und digitale Raumerfassung (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.09 Bild- und Textdaten im Vergleich (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.10 Quantifizierende Methoden in den Geisteswissenschaften (6 C / 4 SWS)
- SK.DH.11 Datenvisualisierung (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.12 Einrichtung von Datenbanken (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.13 Collection-Management-Systeme (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.14 Archäologische Informationssysteme (3 C / 2 SWS)
- SK.DH.15 Praxismodul Text und Sprache (6 C / 3 SWS)
- SK.DH.16 Praxismodul Bild und Objekt (6 C / 3 SWS)
- SK.DH.17 eHeritage (6 C / 3 SWS)
- SK.DH.18 Digitales Publizieren (3 C / 2 SWS)

### **III. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsformen können folgende fachspezifische Prüfungsformen vorgesehen werden: digitale Umsetzung, Projektbericht und Bericht.

(1) Eine digitale Umsetzung ist eine mit digitalen Methoden erstellte Erfassung, Analyse oder Visualisierung eines Forschungsgegenstands, die digital, in einem üblichen Dateiformat einzureichen ist. Mit der digitalen Umsetzung ist immer auch eine Dokumentation der Paradata (max. 5 Seiten) in Textform verbunden.

(2) Ein Projektbericht ist die wissenschaftliche Reflexion eines Praxisprojekts inklusive der Projektergebnisse sowie einer Diskussion auf Grundlage relevanter Fachliteratur im Umfang von max. 15 Seiten in Textform.

(3) Ein Bericht ist die knappe Darstellung eines Sachverhalts oder einer Vorgehensweise, die auch eine Zusammenfassung des Forschungsstandes oder üblicher Fragestellungen und Methoden zu einem Thema umfassen kann. Der Bericht darf den Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten.

#### **IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Digital Humanities“ ist der Nachweis von wenigstens 48 C aus dem Kerncurriculum.

**V. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Digital Humanities“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil - Fokussierung „Text und Sprache“) in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Digital Humanities“ (66 C)			BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissen-schaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.DH.01 „Einführung in die digitale Text- und Sprachanalyse“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.03 „Grundlagen Programmierung“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.05 „Werkzeuge der Digital Humanities“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C				
2. Σ 30 C	B.DH.02 „Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.04 „Grundlagen Informatik und Statistik“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben (Wahl) 3 C	
3. Σ 30 C	B.DH.12 „Basistechnologien der Textanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.DH.31 „Strategien und Methoden der Digitalen Textanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz (Wahl) 6 C	
4. Σ 30 C	B.DH.11 „Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text“ (Wahlpflicht) 9 C	B.DH.21 „Praxismodul Text und Sprache“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2b“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur 3.1b“ (Wahlpflicht) 6 C			
5. Σ 33 C	B.DH.13 „Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.03-3a „Empirische und theoretische Linguistik 3.3a“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik- historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.35 „Multimodale Analyse von Daten“ (Wahlpflicht) 9 C		
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C			SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C	

1. Studienfach „Digital Humanities“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil - Fokussierung „Bild und Objekt“) in Kombination mit Studienfach „Kunstgeschichte“

Sem. Σ C	BA-Fach „Digital Humanities“ (66 C)			BA-Fach „Kunstgeschichte“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.DH.01 „Einführung in die digitale Text- und Sprachanalyse“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.03 „Grundlagen Programmierung“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.05 „Werkzeuge der Digital Humanities“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Kug.1-11 Grundlagen der Kunstgeschichte (Wahlpflicht) 8 C			SK.Kug.6a „Digitale Bildbearbeitung und Präsentation“ (Wahl) 3 C
2. Σ 30 C	B.DH.02 „Einführung in die Digitale Bild- und Objektwissenschaft“ (Pflichtmodul) 6 C	B.DH.04 „Grundlagen Informatik und Statistik“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Kug.3-1 „Exkursion“ (Pflichtmodul) 9 C		B.DH.41 „Strategien und Methoden der Digitalen Bildanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 29 C	B.DH.22 „Praxismodul Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.3-7 „Epochen und Gattungen“ (Pflichtmodul) 9 C	B.Kug.1-21 „Künstlerische Techniken und Terminologie“ (Wahlpflicht) 8 C		SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	B.DH.14 „Basistechnologien der digitalen Bildanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	B.DH.16 „Basistechnologien der Modellierung von Raum- und Zeitdaten“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.2-11 „Epochen 1 Mittelalter/Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.Kug.7a „Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes“ (Wahl) 6 C
5. Σ 30 C	B.DH.13 „Basistechnologien der Digitalisierung von Bild und Objekt“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.2-31 „Gattungen 1: Malerei und Graphik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.DH.44 „Image Retrieval und Korpusbildung“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.30 Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (Wahl) 6 C
6. Σ 32 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Kug.2-42 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Kug.2-22 „Epochen 2: Moderne“ (Wahlpflicht) 10 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

**5.** Anlage II.20 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Informatik“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer I wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Die Studierenden der Informatik sollen die Fähigkeit erwerben, die zentralen Zusammenhänge dieses Fachs zu überblicken und seine grundlegenden wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.“

**b.** Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**aa.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Wird das Studienfach „Informatik“ mit dem Studienfach „Mathematik“ kombiniert, müssen wenigstens sechs der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201	„Theoretische Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1202	„Formale Systeme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1203	„Betriebssysteme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1204	„Telematik/Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1206	„Datenbanken“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1209	„Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1210	„Computersicherheit und Privatheit“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1211	„Sensordatenverarbeitung“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1801	„Programmierkurs“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1803	„Fachpraktikum I“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1831	„Ethische, gesellschaftliche und rechtliche Grundlagen für Data Science“	(3 C / 2 SWS)
B.Mat.0910	„Linux effektiv nutzen“	(3 C / 2 SWS)
B.Mat.0922	„Mathematics information services and electronic publishing“	(3 C / 2 SWS)



**bb.** Wird das Studienfach „Informatik“ nicht mit dem Studienfach „Mathematik“ kombiniert, müssen Module im Umfang von insgesamt 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i.** Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0801	„Mathematik für Studierende der Informatik I“	(9 C / 6 SWS)
B.Mat.0802	„Mathematik für Studierende der Informatik II“	(9 C / 6 SWS)

**ii.** Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201	„Theoretische Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1202	„Formale Systeme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1203	„Betriebssysteme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1204	„Telematik/Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1206	„Datenbanken“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1209	„Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1210	„Computersicherheit und Privatheit“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1211	„Sensordatenverarbeitung“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1803	„Fachpraktikum I“	(5 C / 3 SWS)“

**bb.** In Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

#### **„a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende im Studienfach „Informatik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden; bereits innerhalb des Kerncurriculums erfolgreich absolvierte Module können nicht eingebracht werden.

B.Inf.1201	„Theoretische Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1202	„Formale Systeme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1203	„Betriebssysteme“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1204	„Telematik/Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1206	„Datenbanken“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1208	„Proseminar II“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1209	„Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)

B.Inf.1210	„Computersicherheit und Privatheit“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1211	„Sensordatenverarbeitung“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1701	„Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1705	„Vertiefung Softwaretechnik“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1706	„Vertiefung Datenbanken“	(6 C / 4 SWS)
B.Inf.1707	„Vertiefung Computernetzwerke“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1709	„Vertiefung Algorithmen und Datenstrukturen“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1710	„Vertiefung Computersicherheit und Privatheit“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1711	„Vertiefung Sensordatenverarbeitung“	(5 C / 4 SWS)
B.Inf.1801	„Programmierkurs“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1805	„Fachpraktikum III“	(5 C / 3 SWS)

**bb.** Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1207	„Proseminar I“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1804	„Fachpraktikum II“	(5 C / 3 SWS)
B.Inf.1813	„Forschungsbezogenes Praktikum Informatik (2FBA)“	(8 C)“

**cc.** In Nr. 3 (Zweifach „Informatik“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101	„Informatik I“	(10 C / 6 SWS)
B.WIWI-WIN.0001	„Management der Informationssysteme“	(6 C / 3 SWS)
B.WIWI-WIN.0002	„Management der Informationswirtschaft“	(6 C / 6 SWS)
B.Inf.1603	„Einführung in die Fachdidaktik Informatik“	(3 C / 2 SWS)“

**c.** In Anlage VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 2 wie folgt neu gefasst:

„2. Studienfach „Informatik“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Informatik“ (66 C + 3 C)		BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Inf.1101 „Informatik I“ (Orientierungsmodul) 10 C	B.Mat.0801 „Mathematik für Studierende der Informatik I“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 31 C	B.Inf.1102 „Informatik II“ (Pflicht) 10 C	B.Mat.0802 „Mathematik für Studierende der Informatik II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 32 C	B.Inf.1103 „Informatik III“ (Pflicht) 10 C		B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven 2.1“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und system. Perspektiven 2.2“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Inf.1801 „Programmierkurs“ (Wahl) 5 C	B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP)“ (Wahlpflicht) 5 C
4. Σ 28 C	B.Inf.1201 „Theoretische Informatik“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1802 „Programmierpraktikum“ (Pflicht) 5 C	B.Ger.02-3 „Linguistik – Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C		B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 33 C	B.Inf.1206 „Datenbanken“ (Wahlpflicht) 5 C	B.Inf.1601 „Fachdidaktik Informatik“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2b“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-3b „Linguistik – Empirische und theoretische Linguistik 3.3b“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Wahlpflicht) 9 C
6. Σ 26 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 9 C		B.Inf.1803 „Fachpraktikum I“ (Wahl) 5 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)		66 C (+3 C)		10 C	20 C

6. Anlage II.25 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Lateinische Philologie/ Latein“) wird wie folgt geändert.

a. Ziffer I wird wie folgt neu gefasst:

### **„I. Fachspezifische Studienziele**

Ausbildungsziel des Studienfaches „Lateinische Philologie/Latein“ ist der Erwerb umfangreicher Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Roms sowie der Grundlagen zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Hierzu zählt zunächst eine sichere Sprachkompetenz, die befähigt, leichte bis mittelschwere Originaltexte der lateinischen Prosa und Dichtung auch ohne Hilfsmittel angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Geschichte und Gattungen der lateinischen Literatur von ihren Anfängen in der Archaik bis in die Kaiserzeit vermittelt, der auch die Kenntnis der wichtigsten Versmaße der jeweiligen poetischen Gattungen einschließt. Der Einblick in die verschiedenen Textsorten der antiken lateinischen Literatur wird durch einen semesterweise wechselnden, modulübergreifenden Themenschwerpunkt garantiert. Neben der Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Arbeitstechniken und Theorien eignen sich die Absolventen auf methodischer Ebene das maßgebliche hermeneutische Instrumentarium der Lateinischen Philologie sowie die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher zentraler Texte verschiedener Epochen an. Das BA-Studium der Lateinischen Philologie vermittelt schließlich einen Einblick in die wichtigsten Nachbardisziplinen der Latinistik, besonders der Gräzistik. Interdisziplinäre Verknüpfungen bestehen außerdem mit den im Zentrum „CORO“ („Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis – Zentrum für Antike und Orient – Centre for Ancient and Oriental Studies“) angesiedelten Fächern (Alte Geschichte, Archäologie, Ägyptologie, etc.) und der Indogermanischen Sprachwissenschaft.

Darüber hinaus erlauben die „Wahlpflichtmodule Altertumskunde“ (B.AG.41, B.Lat.06c, B.KBA.202a, B.KBA.202b, B.MNL.302, B.MNL.303) und das Modul B.Lat.09 bzw. B.Lat.10 „Vermittlungskompetenz“ (mit Exkursion) einen berufspraktischen Bezug (auch auf den außerschulischen Arbeitsmarkt). Für das lehramtbezogene Profil wird der schulpraktische Bezug ferner durch ein fachdidaktisches Seminar garantiert. Im fachwissenschaftlichen Profil wird besonderer Wert auf die Synoptik der Lateinischen Literatur einschließlich wichtiger autorenspezifischer Erschließungsmittel (B.Lat.17) sowie auf Formen mittelalterlicher und neuzeitlicher Rezeption (B.Gri.11/B.Lat.11) gelegt.

Studienziele im engeren Sinn sind in der Regel die Aufnahme eines der anschließenden Master-Studiengänge, im lehramtbezogenen Profil des Master-Studienganges „Master of Education“, im fachwissenschaftlichen Profil des Master-Studienganges „Lateinische

Philologie“ oder des Master-Studienganges „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“. Studienziele im weiteren Sinn sind im lehramtbezogenen Profil die Vorbereitung auf eine schulische Laufbahn, während das fachwissenschaftliche Profil insbesondere auf eine bibliothekarische oder akademische Laufbahn vorbereitet. Das Qualifikationsprofil eröffnet jedoch auch Berufe im Verlagswesen, in der Erwachsenenbildung und im Bereich des Kultur- und Tourismusmanagements.“

**b.** Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**aa.** Nummer 1 wird wie folgt neu gefasst:

### **„1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01	„Grundlagen des Lateinstudiums“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.02-1	„Basismodul Lateinische Sprache I“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.02-2	„Basismodul Lateinische Sprache II“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.03	„Lateinische Literatur I: Poesie“	(9 C / 6 SWS)
B.Lat.04	„Lateinische Literatur II: Prosa“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.05	„Lateinische Literatur für Latinisten“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.07	„Lateinische Literatur III“	(9 C / 4 SWS)
B.Lat.08	„Aufbaumodul Lateinische Sprache“	(9 C / 4 SWS)
B.Lat.10	„Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt)“	(3 C / 1 SWS)

Das Modul B.Lat.01 ist Orientierungsmodul.

#### **b. Wahlpflichtmodule Altertumskunde**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AG.41	„Basismodul Altertumskunde – Alte Geschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.KBA.202a	„Altertumskunde – Einführung in die römische Archäologie“	(6 C / 4 SWS)
B.KBA.202b	„Altertumskunde – Einführung in die griechische Archäologie“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.06c	„Altertumskunde – Sprachwissenschaft“	(6 C / 3 SWS)

B.MNL.302	„Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen“	(6 C / 3 SWS)
B.MNL.303	„Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen“	(6 C / 3 SWS)“

**bb.** Nummer 3 wird wie folgt neu gefasst:

### „3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

#### a. Angebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gr.11/B.Lat.11	„Antike Vorbilder späterer literarischer und geistes- geschichtlicher Phänomene“	(6 C / 4 SWS)
B.Gri.16/B.Lat.16	„Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung“	(4 C / 2 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“	(6 C)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“	(4 C / 4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“	(6 C / 6 SWS)

#### b. Angebot für Studierende des Studienfaches „Griechische Philologie/ Griechisch“

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Griechische Philologie/ Griechisch“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits absolviert wurden:

B.Lat.01	„Grundlagen des Lateinstudiums“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.02-1	„Basismodul Lateinische Sprache“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.02-2	„Basismodul: Lateinische Sprache II“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.03	„Lateinische Literatur I: Poesie“	(9 C / 6 SWS)
B.Lat.04	„Lateinische Literatur II: Prosa“	(6 C / 4 SWS)
B.Lat.07	„Lateinische Literatur III“	(9 C / 4 SWS)“

**c.** Anlage VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ in Kombination mit Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ – Fachwissenschaftliches Profil

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)			BA-Fach „Griechische Philologie/Griechisch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C		B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.01 Grundlagen des Griechischstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.MNL.302 Mittel- und neulatinische Literatur für Kulturwissen- schaftler*innen (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C B.Gesch.651 Methoden wissensch. Arbeitens f. Historiker 4 C
2. Σ 30 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	B.Gri.02.1 Basismodul Griechische Sprache I (Pflicht) 6 C			B.Gri.13 Neugriechisch II 3 C
3. Σ 30 C	B.Lat.02.2 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C		B.Gri.02.2 Basismodul Griechische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Gri.04 Griechische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Gri.11/B.Lat.11 Antike Vorbilder späterer literarischer und geisteswissensch. Phänomene“ 6 C	
4. Σ 31 C		B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C		B.Gri.03 Griechische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Gri.08 Aufbaumodul Griechische Sprache (Pflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ-57 Essays schreiben 4 C
5. Σ 31 C	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C		B.Lat.10 Vermittlungs- kompetenz (Pflicht) 3 C	B.Gri.07 Griechische Literatur III (Pflicht) 9 C		B.Lat.17 Latein. Literatur im Überblick 6 C	SK.IKG-ISZ-28 Wissenschaftlicher Stil 4 C
6. Σ 27 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Gri.05 Lateinische Literatur für Gräzisten (Pflicht) 6 C	B.Gri.10 Vermittlungs-kompetenz (Pflicht) 3 C	B.Antik.41 Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ in Kombination mit Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)			BA-Fach „Griechische Philologie/Griechisch“ (66 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C		B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.01 Grundlagen des Griechischstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.MNL.302 Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissen- schaftler*innen (Wahlpflicht) 6 C		B.BW.010 Bildungswissenschaft- liche Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 31 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	B.Gri.02.1 Basismodul Griechische Sprache I (Pflicht) 6 C		SK.Gesch.651 Methoden wissensch. Arbeitens f. Historiker 4 C	
3. Σ 30 C	B.Lat.02.2 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C		B.Gri.02.2 Basismodul Griechische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Gri.09 Vermittlungs- kompetenz (Wahlpflicht) 6 C	B Gri.11/B.Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. u. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	
4. Σ 32 C		B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C		B.Gri.08 Aufbaumodul Griechische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Gri.03 Griechische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C		B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflicht) 5 C
5. Σ 30 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C			B.Gri.04 Griechische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Gri.05 Lateinische Literatur für Gräzisten (Pflicht) 6 C		B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflicht) 9 C
6. Σ 27 C	B.Lat.09 Vermittlungs- kompetenz (Wahlpflicht) 6 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Gri.07 Griechische Literatur III (Pflicht) 9 C		
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C



3. Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ in Kombination mit Studienfach „Griechische Philologie/Griechisch“ - Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)			BA-Fach „Griechische Philologie/Griechisch“ (66 C)		Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 + 18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C		B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Gri.01 Grundlagen des Griechischstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.MNL.302 Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.651 Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker 4 C	B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C
2. Σ 33 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	B.Gri.02.1 Basismodul Griechische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Gri.10 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C		B.Gri.13 Neugriechisch II 3 C
3. Σ 30 C	B.Lat.02.2 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C		B.Gri.02.2 Basismodul Griechische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Gri.04 Griechische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Gri.11/B.Lat.11 Antike Vorbilder späterer literarischer und geisteswissenschaftl. Phänomene“ 6 C	
4. Σ 31 C		B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C		B.Gri.03 Griechische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Gri.08 Aufbaumodul Griechische Sprache (Pflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ-28 Wissenschaftlicher Stil 4 C	
5. Σ 28 C				B.Gri.07 Griechische Literatur III (Pflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.57 Essays schreiben 4 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft 6 C
6. Σ 27 C	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Gri.05 Lateinische Literatur für Gräzisten (Pflicht) 6 C			SK.Kug.4b Bildanalyse 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C + 18 C	

4. Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ – Fachwissenschaftliches Profil

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)		BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzbereich (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierungsmodul) 12 C		SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft 6 C SK.IGK-ISZ.7 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C
2. Σ 30 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Pflicht) 3 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierungsmodul) 12 C		
3. Σ 33 C	B.Lat.02.2 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – hist. und syst. Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik- hist. und syst. Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Gri.11/B.Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. u. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C
4. Σ 27 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Lat.10 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.Ger.02-3 Linguistik – synchrone und diachrone Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri.13 Neugriechisch II 3 C B.Antik.31 Internet für Altertumswissenschaftler 3 C
5. Σ 30 C	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C		B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.17 Latein. Literatur im Überblick 6 C	
6. Σ 27 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Antik.41 Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

5. Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)		BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierungsmodul) 12 C		SK.Gesch.651 „Methoden wissenschaftl. Arbeitens f. Historiker“ 4 C	
2. Σ 30 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierungsmodul) 12 C			B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C	B.Lat.02.2 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – hist. und syst. Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik- hist. und syst. Perspektive (Pflichtmodul) 6 C		B Gri.11/B.Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. u. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	
4. Σ 32 C	B.Lat.09 Vermittlungskompetenz (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Ger.02-3 Linguistik – synchrone und diachrone Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C			B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflicht) 5 C
5. Σ 30 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C		B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.05 Fachdidaktik Deutsch (Pflicht) 6 C		B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflicht) 9 C
6. Σ 30 C	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C			
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)		66 C + 3 C			10 C	20 C

6. Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)		BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 + 18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C			B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierungsmodul) 12 C	.B.Ara.23 Einführung in Methodik und Theorien 3 C SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft 6 C	SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C
2. Σ 30 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.05 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissens-vermittlung (Pflicht) 3 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierungsmodul) 12 C	B.Antik.31 Internet für Altertums-wissenschaftler 3 C	
3. Σ 30 C	B.Lat.02.2 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 6 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – hist. und syst. Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik- hist. und syst. Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.MNL.302 Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissen-schaftler*innen 6 C	
4. Σ 33 C	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	B.Ger.02-3 Linguistik – synchrone und diachrone Perspektive (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri.12 Neugriechisch I 3 C
5. Σ 27 C	B.Lat.10 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C			B.Gri.13 Neugriech-isch II 3 C B.SK.Kug.4b Bildanalyse 6 C
6. Σ 30 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C			SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C + 18 C	

7. Anlage II.33 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Physik“) wird wie folgt geändert.

a. Anlage III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

aa. Nr. 1 wird wie folgt neu gefasst:

### **„1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 55 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phy.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.2101 „Experimentalphysik I: Mechanik und Thermodynamik“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.2102 „Experimentalphysik II: Elektromagnetismus“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.2103 „Experimentalphysik III für 2FB: Wellen, Optik und Atomphysik“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.2201 „Theorie I: Mechanik und Quantenmechanik“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.2202 „Theorie II: Elektrodynamik und Statistische Mechanik“ (6 C / 6 SWS)
- B.Phy.2601 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (7 C / 6 SWS)
- B.Phy.2602 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (6 C / 4 SWS)
- B.Phy.2511 „Kern- und Teilchenphysik für 2FB“ (6 C / 6 SWS)

Die Module B.Phy.2101 und B.Phy.2102 sind Orientierungsmodule.

#### **b. Wahlpflichtmodule**

Es muss eines der beiden folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phy.2571 „Weiche Materie und Biophysik für 2FB (8 C / 4 SWS)
- B.Phy.2604 „Angewandte Halbleiterphysik für 2FB“ (8 C / 4 SWS)

c. Weitere 3 C des Kerncurriculums werden durch Absolvierung des Moduls B.Phy.2701 erworben.“

bb. In Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

**„a. Wahlpflichtmodul Vermittlungskompetenz**

Studierende des Studienfaches „Physik“ mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; wobei 3 C dem Kerncurriculum zugerechnet werden:

B.Phy.2701 „Didaktik der Physik I: Einführung“ (6 C / 6 SWS)“

**b.** Anlage VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

**1. Studienfach „Physik“ in Kombination mit Studienfach „Mathematik“ – Lehramtbezogenes Profil**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Phys.2101 „Experimentalphysik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.0011 „Analysis I“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (Orientierungsmodul) 9 C		
2. Σ 30 C	B.Phys.2102 „Experimentalphysik II“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.2601 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (Pflicht) 7 C		B.Mat.0025 „Methoden der Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0026 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.BW.010 „Bildungswissen- schaftliche Grundlagen“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Phys.2103 „Experimentalphysik III für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2201 „Theorie I“ (Pflicht) 6 C	B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Pflicht) 3 C		B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 30 C	B.Phys.2602 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (Pflicht) 6 C	B.Phys.2701 „Didaktik der Physik I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Phys.2202 „Theorie II“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 33 C	B.Phys.2511 „Kern- und Teilchenphysik für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2604 oder B.Phys.2571 (Wahlpflicht) 8 C	B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C		B.SPL.925 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Biologie“ (Wahl) 5 C	B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP)“ (Pflicht) 5 C
6. Σ 26 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C		B.SPL.926 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Chemie“ (Wahl) 5 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

## 2. Studienfach „Physik“ in Kombination mit Studienfach „Chemie“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Chemie“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)/ Modul	Erziehungswissenschaften (20 C) Modul
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 29 C	B.Phys.2101 „Experimentalphysik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (Pflicht) 6 C		B.Che.4104 „Allgemeine und Anorganische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C				B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ (P) 6 C + B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb [...] Sportverein (BSVP)“ (P) 5 C
2. Σ 32 C	B.Phys.2102 „Experimentalphysik II“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.2601 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (Pflicht) 7 C		B.Che.4201 „Einführung in die organische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C		B.Che.3914 Computergestützte Datenanalyse (WP) 6C		B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Pflicht) 9 C
3. Σ 32 C	B.Phys.2103 „Experimentalphysik III für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2201 „Theorie I“ (Pflicht) 6 C	B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C		B.Che. 4501 Biomolekulare Chemie (WP) 3 C	B.SPL.925 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Biologie“ (Wahl) 5C	
4. Σ 28 C	B.Phys.2602 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (Pflicht) 6 C	B.Phys.2701 „Didaktik der Physik I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Phys.2202 „Theorie II“ (Pflicht) 6 C	B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ (Pflicht) 10C		B.Che.4807 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ (Wahlpflicht) 3 C		
5. Σ 30 C	B.Phys.2511 „Kern- und Teilchen- physik für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2604 oder B.Phys.2571 (Wahlpflicht) 8 C	B.Che.4808 Experimentieren im XLAB 3 C		B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ (Pflicht) 5 C	Wahlmodul 5 C	
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Che.5103 „Anorgan. Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ (Pflicht) 8 C		
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C



**8.** Anlage II.46 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Volkswirtschaftslehre“) wird wie folgt geändert.

In Anlage VII (Übergang in einen volkswirtschaftlichen Master-Studiengang) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b. Master-Studiengang „Development Economics“**

Für den Zugang zum Master-Studiengang „Development Economics“ sind 60 C in Volkswirtschaftslehre und/oder Agrarökonomie nachzuweisen, darunter wenigstens 30 C durch Module in volkswirtschaftlicher Theorie, Agrarökonomie und Entwicklungsökonomie sowie zusätzlich mindestens 12 C durch Module in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie. Es sollten deshalb auf jeden Fall folgende Module erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C

Außerdem wird der Besuch folgender Module empfohlen:

B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C

Im volkswirtschaftlichen Seminar B.WIWI-VWL.0044, B.WIWI-VWL.0045 oder B.WIWI-VWL.0046 sollte nach Möglichkeit ein entwicklungsökonomisches Thema behandelt werden.“

9. Anlage III.2 (Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät) wird wie folgt geändert.

Nummer 2 (Angebote des Internationalen Schreibzentrums) wird wie folgt geändert.

a. Buchstabe a wird wie folgt neu gefasst:

„a. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.07	„Klausuren vorbereiten und schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.08	„Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.13	„Akademische Schreibpartnerschaften“	(4 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.16	„Web-spezifisches Schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.18	„Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.20	„Effizient und adressatenorientiert schreiben im Beruf“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.21	„Populärwissenschaftliches Schreiben“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.28	„Einen eigenen wissenschaftlichen Stil entwickeln“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.30	„Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.33	„Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.34	„Beratung und Schreibberatung“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.35	„Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.36	„Praktikum zur Schreibberatung“	(4 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.37	„Abschlussprojekt Schreibberatung“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.38	„Akademisches Argumentieren“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.40	„Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten in den Geistes- und Sozialwissenschaften“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.41	„Die medizinische Dissertation planen und vorbereiten“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.43	„Preparing Presentations Across Languages (MultiConText)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.44	„Reading and Handling scientific Literature in Several Languages for the own Academic Text (MultiConText)“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.45	„Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText)“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.46	„ProText: Praktikum“	(3 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.47	„ProText: Praxisstudien“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.48	„Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig (für Bachelor-Studierende)“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.49	„Akademisches Schreiben und Präsentieren in den Naturwissenschaften: deutsch, englisch, mehrsprachig (für Master-Studierende)“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.50	„Praktikum zur Schreibberatung“	(5 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.51	„Abschlussarbeiten schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.52	„Populärwissenschaftliches Schreiben II: Dinge des Wissens“	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.53a	„Journalistisches Schreiben Version A“	(3 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.53b	„Journalistisches Schreiben Version B“	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.54	„Schreiben in den Sozialen Medien“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.55	„Digitale Schreibtools: Das eigene Schreiben analysieren und optimieren“	(3 C, 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.56	„Strategien für das akademische Schreiben“	(3 C, 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.57	„Essays schreiben“	(4 C / 1 SWS)“

**b.** Buchstaben e bis g werden wie folgt neu gefasst:

„**e.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.11	„Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.17	„Empirische Daten verschriftlichen“	(3 C / 1 SWS)

**f.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.12	„Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende)“	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.17	„Empirische Daten verschriftlichen“	(3 C / 1 SWS)

**g.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten sozialwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.14 „Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften“ (4 C / 1 SWS)

SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (3 C / 1 SWS)“

## **Artikel 2**

<sup>1</sup>Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2020 in Kraft. <sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 ist die Änderung nach Artikel 1 Nr. 4 erstmals zum Wintersemester 2020/21 anwendbar.

---